

Aufgrund der Unstimmigkeiten zwischen der Deutschen Bahn AG und der Stadt bezüglich der planerischen Ausweisung des Bundesbahngeländes (Einbeziehung als Wohnbaufläche oder als Bahngelände) wurde eine 2. öffentliche Auslegung erforderlich.

Diese fand in der Zeit vom 29.09.2003 – einschl. 29.10.2003 statt.

Die Träger öffentlicher Belange wurden ebenfalls erneut, mit Schreiben vom 19.09.2003, beteiligt.

Es wurden insgesamt 2 Anregungen und Bedenken vorgetragen, die im zuständigen Fachausschuss, dem Planungs-, Bau- und Umweltausschuss am 27.04.2004 behandelt und abgewogen wurden.

Dieser Beschluss über die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie der Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan kann nunmehr gefasst werden.